

Fußballjugend formiert sich für die Zukunft

Aus der SG KoLaEis wird der Jugendförderverein »FC Eifel«



Zur kommenden Saison 2017/2018 werden es die Gegner im Juniorenfußball mit dem Jugendförderverein FC Eifel 2017 e.V. (kurz: JFV FC Eifel) zu tun bekommen. Der JFV besteht aus den vier Jugendfußball Abteilungen der Hansa Simmerath, des TuS Lammersdorf, der Germania Eicherscheid und des TV Konzen.



Noch für die SG KoLaEis, ab Sommer für den FC Eifel unterwegs: Der B-Jugend-Nachwuchs.

EIFEL (JC). Der TV Konzen und die Germania Eicherscheid kooperieren schon seit 15 Jahren miteinander und konnten vor zwei Jahren die Hansa Simmerath und letztendlich vor einem Jahr den TuS Lammersdorf für sich gewinnen. Zusätzlich wird sich die Juniorinnen-Abteilung des TV Konzen dem JFV anschließen. Die vier Stammvereine haben auf ihren Mitgliederversammlungen nach Vorstellung um Zustimmung zur Gründung des JFV gebeten, welche in allen vier Vereinen begrüßt würde. Die Vorteile eines Jugendfördervereins sind vielseitig. Zum einen gibt es dann nur

noch einen Vorstand. Ein großer Nachteil der bisherigen Spielgemeinschaft ist es, das eine SG nur aus drei Vereinen bestehen kann, was bei den Mannschaftsmeldungen mitunter organisatorische Probleme birgt. Beim Jugendförderverein ist das dann kein Problem mehr. Außerdem müssen die Jugendlichen nicht mehr jährlich umgemeldet werden und können bei ihren Stammvereinen an-

gemeldet bleiben, wo auch der Mitgliedsbeitrag bezahlt wird. Der Jugendförderverein wird finanziell von den Stammvereinen unterstützt. Jeder kann Mitglied mit einer Beteiligung von 12 Euro im Jahr werden. Der Vorstand des Jugendfördervereins wird aus den jetzigen Vorständen der Jugendabteilungen zusammengesetzt, damit alle Vereine vertreten sind. Die Zusammenlegung ermöglicht

den Verantwortlichen auch einfacheres Handling beim wöchentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb, da diese Aufgaben im JFV vereinfacht und unbürokratischer werden.

Der neue Verein legt ebenfalls enormen Wert auf ein Ausbildungskonzept, welches jetzt bereits mit teilweise lizenzierten Trainern umgesetzt wird. Zusätzlich findet im Herbst ein Lehrgang zum Erwerb der C-

Lizenz statt. Dadurch wird die Ausbildungsqualität im Jugendfußball weiter verbessert und fortgeführt.

Der Jugendförderverein wird 300 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, in allen Jahrgängen - von A-Junioren bis Bambini, sowie B-, C- und D-Juniorinnen auf Torejagd zu gehen. In manchen Jahrgängen können auch mehrere Mannschaften gemeldet werden.

Neue Spieler aus allen Jahrgängen sind herzlich willkommen beim Training mitzumischen und Spiele zu bestreiten. Vor allem werden Spieler aus den Jahrgängen 1999/2000 und 2005/2006 gesucht.

Alle Interessierten sind am Freitag, 28. April, zur Gründerversammlung in den Saal Wilden in Simmerath eingeladen.